

Wissenschaftliche Gesellschaften

Geologische Gesellschaft in Zürich

Tätigkeitsbericht für 1953/54

1. *Vorstand:*

Präsident: Dr. H. Schuppli. Vizepräsident: P.-D. Dr. E. Kuhn. Kassier: Dr. W. Fisch. Aktuar: Dr. H. Jäckli. Beisitzer: Prof. Dr. R. Staub; Prof. Dr. F. de Quervain; P.-D. Dr. A. von Moos; Dr. A. Weber.

2. *Mitgliederbestand:* 153.

3. *Vorträge:*

26. Oktober 1953: Prof. Dr. E. Kraus, München: Neue Gedanken zur Entstehung der Alpen. 9. November 1953: P.-D. Dr. E. Kuhn, Zürich: Paleontologische Probleme

des Süd-Tessins. 23. November 1953: Prof. Dr. F. Gassmann und K. Vöggtli, Zürich: Geophysikalische Untersuchungen in der Umgebung von Zürich. 7. Dezember 1953: Prof. Dr. H. Suter, Zürich: Probleme der Juratektonik. 18. Januar 1954: Prof. Dr. F. Roesli, Luzern: Über seismische Forschungen in der Türkei. 1. Februar 1954: Prof. Dr. J. Tercier, Fröbourg: Quelques exemples de tectonique diapirique. 15. Februar 1954: P. Kasser, Zürich: Der Wasserhaushalt des Aletschgletschers. 1. März 1954: H. Mülli und W. Oberholzer, Zürich: Neue Untersuchungen am Ost- und Westende des Gotthardmassivs.

4. Exkursionen:

24. Oktober 1953: Herbstexkursion in den Tafeljura im Gebiet von Mandach-Böttstein-

Felsenau. Führung: Prof. Dr. F. de Quervain und Dr. A. Frei. 24. April 1954: Frühlingsexkursion ins Gebiet von Rheinau. Führung: Dr. H. M. Schuppli und Dr. A. Weber. Anschliessend Hauptversammlung in Flaach.

5. Finanzen:

Stammgutrechnung:

Saldo Ende 1952	Fr. 4177.60
Saldo Ende 1953	Fr. 4184.10
davon verfügbar	Fr. 1784.10

Betriebsrechnung:

Einnahmen	Fr. 2128.85
Ausgaben	Fr. 1438.30
Saldo per 31. Dezember 1953	Fr. 690.55

Zürich, den 1. Mai 1954.

Der Aktuar Dr. H. Ch. Jäckli

Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 1953/54

1. Vorstand während des Berichtsjahres:

Präsident: Prof. Dr. W. Saxer. Vizepräsident: Prof. Dr. E. Hadorn. Sekretär: Prof. Dr. O. Jaag. Quästor: Dr. H. Hirzel. Redaktor: Prof. Dr. H. Steiner. Beisitzer: Prof. Dr. F. Schwarz; Prof. Dr. K. Escher; Dr. H. Hürliemann; Prof. Dr. B. Milt; Prof. Dr. F. Slowik. Vertreter im Senat der S.N.G.: Prof. Dr. A. U. Däniker; Stellvertreter: Prof. Dr. E. Hadorn. Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. J. J. Burckhardt. Vertreter in der Mitgliederversammlung der S.N.G.: Prof. Dr. W. Saxer.

2. Mitgliederbestand nach der Hauptversammlung vom 31. Mai 1954:

Ehrenmitglieder 4, Korrespondierende Mitglieder 10, Ausserordentliche Mitglieder 44, Ordentliche Mitglieder 946, Freie ausländische Mitglieder 5; Total 1009.

3. Vorträge:

Im Berichtsjahre wurden in 10 Sitzungen folgende Vorträge gehalten: 2. November 1953: Herr Prof. Dr. H. Steiner, Zürich: Die Bedeutung des Homologiebegriffes für die Biologie. 16. November 1953: Herr Prof. Dr. H. Hopff, Zürich: Von der Naturfaser zur vollsynthetischen Faser. 30. November 1953: Herr Prof. Dr. R. Sängler, Zürich: Die Beeinflussung

der Niederschläge und die Bekämpfung des Hagels. 14. Dezember 1953: Herr Prof. Dr. M. Amsler, Zürich: Sehstörungen im Alter. 21. Dezember 1953: Herr Prof. Dr. A. Heim, Zürich: Naturbeobachtungen in Peru. 11. Januar 1954: Herr P.-D. Dr. K. Bleuler, Zürich: Der Bau der Atomkerne. 25. Januar 1954: Herr Prof. Dr. J. Ackeret, Zürich: Überschallflug. 8. Februar 1954: Herr Prof. Dr. B. L. van der Waerden, Zürich: Angewandte Mathematik im Altertum. 22. Februar 1954: Herr Prof. Dr. P. Preiswerk, Zürich: Das Atomforschungsinstitut in Genf; Ziel, Organisation und Gestaltung. 31. Mai 1954 (Hauptversammlung): Herr Prof. Dr. L. Rüedi, Zürich: Über die Struktur und die Funktion des menschlichen Gehörorgans und die Bedeutung des Tierversuches für die otologische Forschung.

4. Besuch der Sitzungen, Mitgliederwerbung, Tod von Mitgliedern:

Die Besucherzahl an den Vorträgen schwankte zwischen 148 und 375 (im Vorjahre zwischen 76 und 343). Die durchschnittliche Besucherzahl betrug 225 (im Vorjahre 200). Im Berichtsjahre konnten der Gesellschaft 68 ordentliche Mitglieder neu zugeführt werden. (Im Vorjahre waren es 38 ordentliche Mitglieder und ein ausserordentliches Mitglied.) Durch

den Tod verlor die N.G.Z. 20 Mitglieder (im Vorjahre 14), durch Austritt weitere 26 ordentliche Mitglieder. Im Berichtsjahre konnte also die Gesamtmitgliederzahl um 22 erhöht werden (im Vorjahr 12).

5. *Schenkung alter Publikationen der N.G.Z.:*

Zum Zwecke des Wiederaufbaus kriegsversehrter Bibliotheken überliessen Herr Victor C. Rahn, Zürich, der N.G.Z. die Jahrgänge 1943 bis 1952 der Vierteljahrsschrift, nebst den entsprechenden Beiheften, Herr Dr. Paul Sponagel, Zürich, die Jahrgänge 1925 bis 1933 und Herr Prof. Dr. J. Züllig, Küsnacht, die Jahrgänge 1929 bis 1953 der Vierteljahrsschrift, während die N.G.Z. aus dem Nachlass von Herrn Prof. Dr. Paul Wolfer die Jahrgänge 1917 bis 1953 der Vierteljahrsschrift sowie 34 Beihefte und 2 Festschriften erhielt.

9. *Stand der Rechnung:*

Einnahmen:

Betriebsrechnung	Fr. 44,826.35
Kapitalrechnung und Fonds	Fr. 1,080.95
	<hr/>
	Fr. 45,907.30

Ausgaben:

Betriebsrechnung	Fr. 42,381.35	
Kapitalrechnung und Fonds	Fr. —.—	Fr. 42,381.35
Vermögen einschl. Fonds per 31. Dezember 1952		Fr. 222,774.61
Vermögen einschl. Fonds per 31. Dezember 1953		Fr. 226,300.56
Vermögenszunahme	Fr. 3,525.95	

Zürich, den 31. Mai 1954.

Der Sekretär: O. Jaag.

Tätigkeitsbericht der Zahnärzte-Gesellschaft des Kantons Zürich für das Jahr 1953

Präsident: Dr. P. Saxer, Zürich. Vizepräsident: Dr. L. Schweizer, Zürich. Quästor: Dr. W. Strub, Zürich. Aktuar: Dr. P. Vonow, Zürich. Beisitzer: Prof. Dr. H. R. Mühleman, Zürich; Dr. R. Dur rer, Affoltern a. A.

Januar: Vortrag von Prof. Dr. O. Müller, Basel, über: «Prinzipielles über die Wurzelfüllung».

Februar: Vortrag von Dr. med. F. Huneke, Düsseldorf: «Heilanästhesie und Sekundenphänomen.»

März: 1. Kurzvortrag von Herrn Acker, Vorsteher des Amtes für Sozialversicherung, über: «Die Entwicklung der sozialen Zahn-

6. *Publikationen:*

Im Jahre 1953 erschien der 98. Jahrgang der Vierteljahrsschrift in vier Heften im Umfang von 264 Seiten Text, einer Tafel, 57 Abbildungen und 22 Tabellen. Überdies wurden ein Neujahrsblatt und 3 Beihefte (206 Seiten, 46 Abbildungen, 1 Tabelle) herausgegeben. Das von Prof. Dr. Max Waldmeier verfasste 156. Neujahrsblatt behandelt das Thema: «Radio wellen aus dem Weltraum».

7. *Tauschverkehr:*

Das Bild des Tauschverkehrs hat sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert. Immerhin wurden zwei neue Tauschverbindungen aufgenommen.

8. *Naturschutzkommission:*

Der Bericht dieser Kommission ist vollständig in diesem Heft auf Seite 136 veröffentlicht.

pflege für Jugendliche im Jahre 1952 und über die Neuerungen im administrativen Verfahren.» 2. Vortrag von Dr. med. J. H u w y l e r, Zürich: «Über den Kreuzschmerz», mit Film und Lichtbildern.

April: Vortrag von Prof. Dr. H. Rehm, Freiburg i. Br., über: «Aktuelle Probleme der totalen Prothese, unter besonderer Berücksichtigung der neueren Radierungsmethoden.» Dazu: Begrüssung des neuen Dozenten an der prothetischen Abteilung des Zahnärztlichen Institutes in Zürich: Herrn Prof. Gerber.

Mai: Besichtigung des neuen Kantonsspi tals, mit einem Referat von Herrn Prof.

Schin z zur Einführung und Besichtigung des Röntgeninstitutes.

Juni: Vortrag von Dr. med. dent. O. E. Stähelin, D.D.S., Winterthur, über: «Wann, wie und wo Schulterstiftgeschiebe», mit Lichtbildern.

Juli: Sommeranlass der Z.G.Z. in Einsiedeln. Anhören des Salve-Gesanges. Empfang im Fürstensaal. Kurzreferat über die Klostergeschichte. Besichtigung des Klosters. Orgelkonzert in der Klosterkirche. Nachtessen und gemütliches Beisammensein. Unterhaltung durch Z.G.Z.-Mitglieder. Tanz.

September: Vortrag von Prof. Dr. med. W. Hess, über: «Zahnerhaltungskunde und Prophylaxe der dentalen Herdinfektion» und Ehrung von Herrn Prof. Hess anlässlich seines Rücktrittes als Hochschullehrer.

Oktober: Vortrag von P.-D. Dr. med. H. U. Buff, Zürich: «Wiederherstellungschirurgie im Bereiche des Gesichtes.»

November: Zweitägiges fachliches Meeting der Z.G.Z. mit folgenden Referenten: 1. Prof. Dr. H. R. Mühlmann, Zürich: «Sinn und Zweck der Forschung in der Zahnheilkunde.» 2. Prof. Dr. W. Balters, Waldbröl b. Bonn (Deutschland): «Psychologie und Zahnheilkunde.» Unter dem Hauptthema: «Die Planung in der Behandlung des Lückengebisses» wurden folgende Vorträge gehalten: 1. Prof. Dr. A. Gerber, Zürich:

«Prinzipielles zum Lückengebiss.» 2. Prof. Dr. E. Dolder, Zürich: «Prinzipielles zur Planung des festsitzenden Ersatzes.» 3. Prof. Dr. E. Vest, Basel: «Indikation und Planung des festsitzenden Zahnersatzes.» 4. Dr. J. Jantzen, Essen: «Indikation und Planung der skelettierten Prothese unter Berücksichtigung sozialer Lösungen», mit Demonstrationen neuerer Prothesen-Werkstoffe. 5. P.-D. Dr. R. Eisenring, Zürich: «Prothetische Behandlung der verschiedenen Altersstufen.» 6. Prof. Dr. W. Balters, Waldbröl: «Prothese und Gewöhnung.»

Dezember: Generalversammlung der Z.G.Z. mit Photoausstellung und Photowettbewerb mit photographischen Arbeiten von Z.G.Z.-Mitgliedern. Dazu Vortrag von Herrn J. Tuggener, Photograph, Zürich: «Besprechung der Ausstellungsbilder und Projektion eigener Dias.» Geschäftlicher Teil. Geselliger Teil: Preisverteilung, Produktionen, Überraschungen, Ausklang.

Neben diesem reich befrachteten wissenschaftlichen Programm und den gesellschaftlichen Anlässen haben die Vorbereitungen zum Abwehrkampf gegen die Gebissinitiative die Gesellschaft intensiv beschäftigt. Daneben wurden noch Sprachkurse in Englisch und Französisch durchgeführt.

Der Aktuar: Dr. P. Vonow